**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 12 (1886)

**Heft:** 18

**Artikel:** Aus der modernen Ilias

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-427402

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Aus der modernen Ilias.

Freudig schmunzelnd schaute herab vom Donnergewölk Zeus, Trank einen Schoppen voll Nektar auf's Wohl der edlen Achäer, Und im Kreise der Götter erscholl ein herzliches "Prosit!" Drauf zur blauäugigen Tochter sprach Zeus die geflügelten Worte: "Wohl war ein Grobian Achilles und Ajax ein dämischer Tölpel, Doch weit besser gefällt mir der Rufer im Streite Delyannis, Der mit der Konferenz Europas sich wacker umherzerrt, Gierig sich leckend die Finger nach dem schönglänzenden Halb-

Der uns Olympier verdrängte aus unserem alten Besitze." Schmeichelnd fasste Athene den Alten am Bart, ihm entgegnend: "Väterchen, stürz' ihn doch, den tschibukdampfenden Türken, Denn die Diplomatie, sie ruht im Schoosse der Götter." Ihr erwiderte Zeus: "Ich würde auch länger nicht zögern, Zündenden Blitz zu senden dem tschibukdampfenden Türken, Aber weisst du denn nicht, dass ich die Keile des Donners Wegen Mangel an Kleingeld versetzen musste bei Plutos ?" Als diess Hera vernahm, die eifersüchtige Gattin, Sprach sie mit keifender Stimme zu ihm die geflügelten Worte: "Ja natürlich, man weiss am Ende nicht mehr, wo das Geld bleibt! Du versäufst es in Nektar und bringst es mit lockeren Dirnen Durch, indessen ich mich schon ohne Tournüre behelfe Und vom Wirthschaftsgeld mir kaum eine Haartour erschwinge." Sprach's; doch der Donnerer schwieg, und das war sicher am klügsten.

### Aus dem Tagebuche eines Finanzministers.

Jest tann ich schon nicht anders, als meine eigene Firigfeit bewundern. Geftern hieß es: "Morgen muß entschieden ein neuer Branntweinsteuerentwurf fertig fein." Und heute habe ich nicht nur einen, sondern brei Entwurfe fertig, und mas das Schönfte ift, ich habe fie alle brei ichon in Mufit gefest. Das Parlament muß die Baragraphen heruntersingen, und wenn meine Musik gefällt, woran ich nicht zweifle, bann wird gewiß Alles angenommen.

Mein achtjähriges Söhnchen hat entschieden viel Talent. Als er heute aus ber Schule tam, reichte er mir ein Blatt Papier mit bem Bemerten: "Das habe ich in ber Zwischenpause gemacht." Es war ein Branntweinsteuerentwurf, welcher von bem Gebanken ausging, nur den Branntwein zu beiteuern, welcher zuviel getrunten wird. Für einen Anfänger nicht ichlecht!

Beute mit Dampf gearbeitet. Jeder Beamte mußte einen Branntwein: steuerentwurf liefern. Nachher wurde Alles zusammengeleimt. Daraus entstand ein Entwurf mit 5266 Baragraphen. Wenn nur drei davon angenommen werben, find wir gang zufrieden. Bivat bie Firigkeit!

# Schlaf, alter Barbarossa!

Der alte Barbarossa. Der Kaiser Friederich. Im unterird'schen Schlosse, Da sehnarcht er fürchterlich.

Er war zwar fast erwachet, Als der Kulturkampf dröhnt; Doch rasch es wied'rum nachtet, Schlaftrunken auf's Neu' er stöhnt:

"Es thun die alten Raben Noch kreisen immerdar; Ich muss denk' nochmals schlafen Verzaubert hundert Jahr."

## Logisch.

Erzbischof Krementz von Köln soll in einer Andienz bei Bismarck die Aesserung gethan haben: "Das Zentrum ist nicht die Kirche." Wenn dem so ist, so wäre also die Kirche exzentrisch, oder das Zentrum unkirchlich.

### Guter Rath.

Birft bu Schelm und Dieb benamfet, ober gar ein Demokrate, Bieh' bas neue Obligationsgeset bieffalls zu Rathe. Jebe Ehre, wenn auch noch so löcherig, zerfett, zerriffen, Bird burch Gelbentichabigung befreit von Gleden und von Schmiffen. Für ein Wort, an bem bir beine Chre brobet zu erfranken, heilt fie bir ber Straftober burch hunderte von lieben Franken. Wenn bir beine Chre burch Berbächtigungen bart gelitten, Wenn die Scheer' bes Chrabichneibers fie bir frech entzwei geschnitten, Benn fein Rrusi helfen tann, tein Sohl, nicht einmal Schweizerpillen, Wenn fein Revoziren und fein Troft ben Chrenschmerz mag ftillen : Dann wird bir die Chr' im Leibe von jedweber Seuch' und Rrage Gründlich wieder hergestellt burch Obligationsgefege!

## Schreiben der Röchin Gulalia Pampertunta an die Redaktion. Geöhrter herr Rebelfpalter!

Brufung! Das ist bas große Bort, welches man gar nicht gelaffen genug aussprechen tann. Ber ift in seinem Löben noch nicht geprüft worben! Ja, manche werben fogar examinirirt, wie exempelweise bie Schuler und bie anderen höheren Löhranftalten. Jest wollen es fogar die Zahnörzte, wie fie in ber neuesten Bersammlung in Zurich beschloffen haben.

Aber, ich frage Ihnen, wo bleuben wir Köchinnen? Die Majoritot ber Röchinnen verlangt es, benn ich fühle mir als Majorität. Jest, wo bie Rieberträchtigfeit fo einreußt, daß die eune Röchin fich nicht entblödigt, der anderen ihren Gelübten wegzuschnappen, ba mußte es anders werben.

Bevor also eune in den Dienst tritt, wird sie geegaminirirt. 3. B .: Bas verftöhen Sie unter ein gartfühlendes herze? Die viel Gelübte auf eunmal find mit Ihre ftrengfte Morjalitat vereunbar? Ift es gulaffig, baß bie herrschaft Cuner unzerbrechliches Geschirr in die hande gibt? Bas ift gegen eun solche Maliziösigfeit zu thun? Wie benimmt sich die Röchin gogen die Berricaft, wenn fie ju Beihnachten feune goldene Uhr befommt? Beim wievielten Male muß eine Röchin hören, wenn bie Enobige ruft?

In dieser Weuse könnte man die Sache anfangen, mas Ihnen ju überlögen gübt Ihre Eulalia Pampertuuta, herrschaftliche Röchin.

#### Politische Spiele.

England amüsirt sich in Egypten immer noch am Pharaospiel; in Asien macht es mit den Russen das blinde (Hindu-)Kuhspiel; bismarck liebt das geographische Kartenzerleg- und Zusammensetzspiel. Griechenland wagt einen byzantinischen Kreuzjass, riskirt aber dabei, in den Sack zu kommen. Der König von Bayern legt das Bausteinspiel bei Seite und geht zum Pfandspiel über. Madrid hat ein gefährliches Kirchspiel. Italien bleibt beim Intriguenspiel und Plonplon versucht sich im Impérial oder Kaiserspiel, ist aber nur der Narr im Spiel.

#### Für Wähler auf den 2. Mai.

Nimm nach bem Effen — das Wohlwollen tritt zu diefer Tageszeit am beftigften bervor - bie Lifte ber "Bisberigen" gur Sand; lege bann, aber nicht zu nabe, Liften mit Uenderungsvorschlägen baneben.

Bweite Bosition: Betrachte bas auf bem Bucherbort ftebenbe Bibelbuch und erinnere bich bes Spruches: "Wir Menschen find allzumal Gunder und ermangeln bes Ruhmes."

Dritte Position: Rieche an bem heimgebrachten schwarzen Raffee, frage bas Dienstmädchen, warum es bei seiner Körperfülle und Jugend angesichts ber jetigen Temperatur nicht ein leichteres und freundlicheres Gewand trage, und burchgehe bann bie Bormurfe, bie man verschiedenen Beamten macht.

Bierte Bosition: Finde es auch unbegreiflich, daß man diesen Schwachtopf und biefen Faulpelg, biefen unpraftischen Kerl, ber ben Nagel auf ben Ropf trifft, und biefen Bummler, ber fein Amt burch gefallige Freunde be: forgen läßt, biefen Schmäger ohne Salg und biefen Bofeur ohne Bleif fo lange in seiner Stellung belaffen hat, und thue Buder in ben Raffee, aber

Fünfte Bosttion: Sabe bein Bergnügen an ben Ringelden, die in Folge ber Luftaustreibung zur Oberflache fteigen, gunde bir eine frifche Bigarre an und gebente ber Babler, die vor Ungst gittern, ob fie eine Aufregung haben

Sechste Position: Nimm bu ihnen die Last ab, opfere bich, gittere vor Empörung über bie Saumseligfeit der großen und über die Faulheit ber fleinen Rathe und trinte ben Raffee aus!

Siebente Bofition: Schreibe einfach: Die Bisherigen